

14
143/1



23.07.2009
Herr Rohlmann
22994

23.07

67

Bauvorhaben: Landschaftspark Belvedere, Regionale 2010
RPA-Nr.: 6/3/59
FiPo: 6700.578.5200.6
hier: Prüfung der Kostenberechnung über die Ausgestaltung
des Landschaftsparkes

Abschluss-Summe vor der Prüfung: 1.055.854,87 €
Abschluss-Summe nach der Prüfung: (1.267.000,00 €)
1.087.539,40

Belvedere ohne Forst

Sehr geehrte Damen und Herren,

die gemäß § 5 (3) a der Rechnungsprüfungsordnung durchgeführte technisch-wirtschaftliche Prüfung hat ergeben:

Unter der Voraussetzung der gesicherten Finanzierung wird der Baumaßnahme zugestimmt.

Bei den geplanten Maßnahmen handelt es sich überwiegend um Wegebauarbeiten, Aufforstungen und Ausstattungen. Die Kosten für die Aufforstungen wurden dem RPA nachgereicht und sind in der Abschlusssumme nun enthalten. Eine ebenfalls nachgereichte Kostenerhöhung bei dem Belvedere „Ausblick“, wird durch Einsparungen im KG 541 (Abwasseranlagen) aufgefangen.

Zur Vervollständigung der Erschließung aus Bocklemünd - Mengenich, Vogelsang und Müngersdorf ist in einem späteren Bauabschnitt die Freilegung und ggf. Reaktivierung eines Tunnelbauwerkes sowie der Bau und die Wegeanbindung von zwei Fußgängerbrücken geplant. Weiterhin muss im nördlichen Bereich eine Wegeverbindung entlang des Rath-Mengenicher-Weges geschaffen werden.

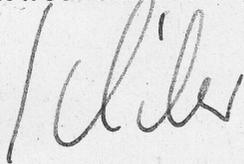
H1: Ohne die genannten Wegeverbindungen ist die Erschließung des Landschaftsparkes unzureichend. Die Kosten für diese Erschließung liegen deutlich über dem hier bisher erfassten Umfang.

H2: Weitere bisher nicht erfasste Kosten können durch Flächenumlegungen sowie Umgestaltungen im Bereich Frei Luga und Fort IV entstehen. Die geplanten Abschrankungen am Vogelsanger Weg sind von ihrer Kostenhöhe zwar untergeordnet, jedoch ebenfalls nicht erfasst.

- A1: Alle Auffüllungen aus Bauschutt bei den sanierungsbedürftigen und zu entfernenden Wegen können aufgrund der bestehenden Wasserschutzzone nicht wie vorgesehen hier wiederverwendet werden. Da die Grenze der Wasserschutzzone das Parkgebiet in nordwestlicher Richtung quert, wäre außerhalb/südlich ein Wiedereinbau von RCL-Material grundsätzlich möglich.
Mehrkosten für Entsorgung und Ausgleich der Fehlmengen sind zu erwarten. Hierzu wurde vom RPA bei der Abschlusssumme ein Zuschlag für Unvorhergesehenes vorgenommen.
- A2: Bei den allgemeinen Einbauten der Kostengruppe 551 geht das RPA davon aus, dass die in den Kölner Grünanlagen bewährten Modelle verwendet werden. Für die Abfallbehälter reicht der kalkulierte Einheitspreis bei weitem nicht aus.
- A3: Die geplanten Blühstreifen auf den Ackerflächen sollen nach Aussage von 67 bezüglich Anlage und Unterhaltung kostenmäßig anderweitig gesichert sein.
- A4: Bei den erforderlichen Verschraubungen der Stahlkonstruktionen der Belvederes, sollten Edelstahlprodukte verwendet werden.
- A5: Zumindest die Maste der Belvederes sollten zur Identifikation und Gestaltung eine einheitliche und markante Farbgestaltung erhalten.
- A6: In Anbetracht der prekären Haushaltslage der öffentlichen Hand, könnten Kostensenkungen erforderlich werden. Hier bietet sich der Verzicht auf die beiden untergeordneten Belvederes „Ausblick“ und „Felderblick“ an. Hier wären einschließlich entfallender Zuwegungen ca. 100.000,00 € einzusparen.

Die aufgelisteten und mit H und A bezeichneten Prüfbemerkungen dienen ausschließlich der Information von Verwaltung und politischen Gremien.
Eine Stellungnahme hierzu wird zurzeit vom RPA nicht erwartet.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in dark ink, appearing to be 'Schiller', written in a cursive style.